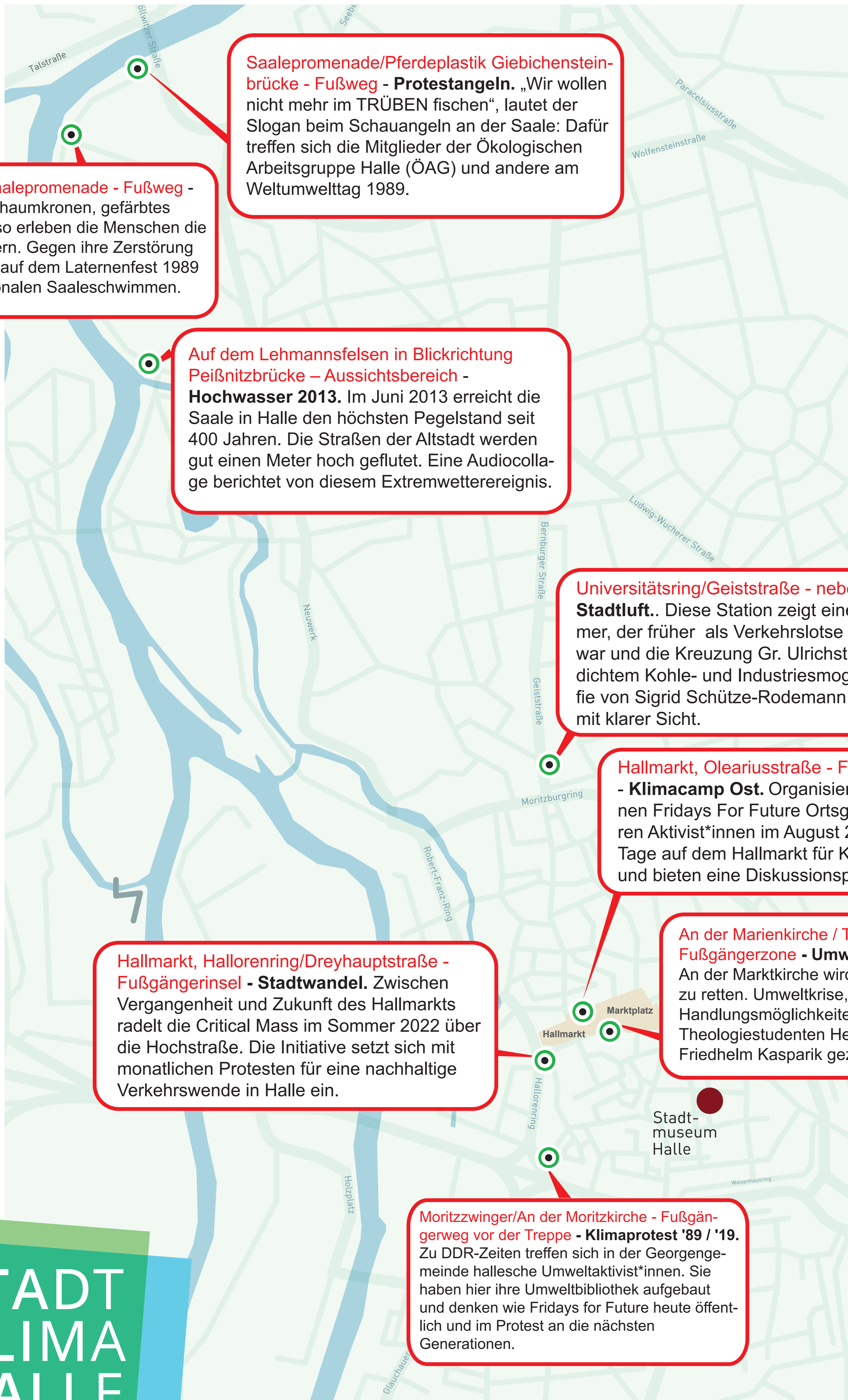




WIR-SIND-LAUT-TOUR

DAS MUSEUM GEHT RAUS

Digitale Ausstellungsstandorte im Stadtraum



Riveufer/Beginn Saalepromenade - Fußweg - Saaleaktionen. Schaumkronen, gefärbtes Wasser, Gestank, so erleben die Menschen die Saale in den 1980ern. Gegen ihre Zerstörung richtet sich Protest auf dem Laternenfest 1989 und beim Internationalen Saaleschwimmen.

Saalepromenade/Pferdeplastik Giebichensteinbrücke - Fußweg - Protestangeln. „Wir wollen nicht mehr im TRÜBEN fischen“, lautet der Slogan beim Schauangeln an der Saale: Dafür treffen sich die Mitglieder der Ökologischen Arbeitsgruppe Halle (ÖAG) und andere am Weltumweltag 1989.

Auf dem Lehmannsfelsen in Blickrichtung Peißnitzbrücke – Aussichtsbereich - Hochwasser 2013. Im Juni 2013 erreicht die Saale in Halle den höchsten Pegelstand seit 400 Jahren. Die Straßen der Altstadt werden gut einen Meter hoch geflutet. Eine Audiocollage berichtet von diesem Extremwetterereignis.

Universitätsring/Geiststraße - neben Imbiss - Stadtluft. Diese Station zeigt einen Nebelweimer, der früher als Verkehrslotse notwendig war und die Kreuzung Gr. Ulrichstraße 1987 in dichtem Kohle- und Industriesmog als Fotografie von Sigrid Schütze-Rodemann und heute mit klarer Sicht.

Hallmarkt, Oleariusstraße - Fußweg vor Edeka - Klimacamp Ost. Organisiert von verschiedenen Fridays For Future Ortsgruppen, protestieren Aktivist*innen im August 2021 über mehrere Tage auf dem Hallmarkt für Klimagerechtigkeit und bieten eine Diskussionsplattform.

Hallmarkt, Hallorenring/Dreyhauptstraße - Fußgängerinsel - Stadtwandel. Zwischen Vergangenheit und Zukunft des Hallmarks radelt die Critical Mass im Sommer 2022 über die Hochstraße. Die Initiative setzt sich mit monatlichen Protesten für eine nachhaltige Verkehrswende in Halle ein.

An der Marienkirche / Treppe zum Hallmarkt - Fußgängerzone - Umweltausstellung 1983. An der Marktkirche wird erstmals „Die Erde ist zu retten. Umweltkrise, christlicher Glaube, Handlungsmöglichkeiten“ der damaligen Theologiestudenten Helmut Becker und Friedhelm Kasparik gezeigt.

Moritzwinger/An der Moritzkirche - Fußgängerweg vor der Treppe - Klimaprotest '89 / '19. Zu DDR-Zeiten treffen sich in der Georgengemeinde hallesche Umweltaktivist*innen. Sie haben hier ihre Umweltbibliothek aufgebaut und denken wie Fridays for Future heute öffentlich und im Protest an die nächsten Generationen.

STADT
KLIMA
HALLE